

Jungunternehmer auf dünnem Seil

Zu Gast bei Teba/CeGeDe in Duisburg

Nun hieß es in diesem Jahr wieder einmal „Jungunternehmer kommt zusammen und tauscht euch aus“. 45 gut gelaunte und hoch motivierte alte und neue „Hasen“ aus der ganzen Republik waren vom 14. bis 16. März zu Gast bei der Firma Teba/CeGeDe in Duisburg.

Bei schönstem Frühlingswetter fuhr am Freitagmorgen die Jungunternehmer gemeinsam vom Meetingpoint in Duisburg zur Firma Teba/CeGeDe. Dort wurden sie von Frank Tovornik, Geschäftsführer der Firma Teba GmbH & Co. KG, und seinem Team erwartet. Nach der Begrüßung stellte Frank Tovornik das Unternehmen vor.

Der Firmenname Teba setzt sich aus dem Begriff Technische Bedarfsartikel zusammen. Das Unternehmen ist Spezialist bei der Produktion und dem Verkauf von innenliegendem Sonnenschutz. Seit dem Jahre 2006 gehört auch CeGeDe zur Firmengruppe und rundet mit seinem außenliegenden Sonnenschutz das Produktportfolio ab.

Nach der Einführung in die Firmengeschichte der letzten 75 Jahre wurden die Jungunternehmer in Gruppen eingeteilt und besichtigten die komplette Produktion, um noch mehr Einblick in das gesamte Produktprogramm zu bekommen.

Im Anschluss daran ging es nach einem kurzen Mittagsimbiss mit einem spannenden Vortrag zum Thema „Sonnenschutzreinigung professionell“ von Werner Gräf vom Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger weiter. Dieser erläuterte den Umgang mit professionellen Maschinen, die jegliche Art von Sonnenschutzanlagen reinigen können.

Den Abend verbrachten die Jungunternehmer im Landschaftspark Duisburg Nord mit einer mystischen Fackelführung durch den alten historischen illuminierten Industriepark. Dort erfuhr man alles über die Stahlherstellung. Mit Fackeln in der Hand stiegen die Jungunternehmer über 200 Stufen hin-

auf auf den Hochofen 5 und wurden mit einer sagenhaften Aussicht über Duisburg belohnt. Im Hauptschalthaus des Industrieparks gab es danach noch ein deftiges Abendessen mit Hamburgern & Co. sowie einen intensiven Austausch über den erfolgreichen Tag und die gemachten Erfahrungen.

Am Samstagmorgen fuhr die Jungunternehmer dann wieder gemeinsam zur Firma Teba in deren Schulungsräume und wurden dort von Nick Sohne, einem der führenden Experten Europas im Bereich Trends und Innovationsforschung, erwartet. *Innovation Hacking* war das Schlagwort, und Sohne entführte lebhaft, humorvoll und kurzweilig in das Jahr 2019 und konfrontierte live mit dem technischen Fortschritt wie z.B. Kontaktlinsen mit Chip, Gesichtserkennung, Google Glass, der zu erwarten ist und das Leben tiefgreifend beeinflussen wird. Dieser Ausflug in die Zukunft war sehr spannend, so dass die Vortragsdauer deutlich verlängert wurde.

Den Kopf erst gar nicht in die Schlinge stecken, das war das Thema von Rechtsanwalt Oliver Allesch, der ebenfalls humorvoll und kurzweilig zu vielen Rechtsthemen aufklärte. Spannend dabei waren insbesondere die richtigen Verhaltensweisen im Verkehr, z.B. nach einem Autounfall. Aber auch das richtige Verhalten bei Kündigungen fand großen Zuspruch, denn in Zukunft werden eventuelle Kündigungsschreiben der Jungunternehmer wohl nur noch durch einen Gerichtsvollzieher übermittelt. Mit weiteren anschaulichen und witzigen Fallbeispielen fesselte Oliver Allesch mit dem eigentlich so trockenen Thema Recht, so dass er abschließend mit sehr vielen Fragen rund um dieses Thema gelöchert wurde. – Mit viel Applaus verabschiedeten die Jungunternehmer die Experten.

Nach einer recht kurzen Pause ging es an diesem kühlen Samstagnachmittag in den sehr anspruchsvollen Kletterparcours des ehemaligen

Stahlwerks im Landschaftspark.

Viele der Jungunternehmer gingen an ihre Grenzen und ein Teil der Truppe schaffte sogar den kompletten Kletterparcours zwischen den Hochöfen. Diese Leistung hat großen Respekt verdient, denn es ging in schwindelerregender Höhe und nur auf dünnen Drahtseilen oder wankenden Brücken von einer Seite zur nächsten. Der Abschluss des Kletterparcours fand in fast 50 Meter Höhe statt, wo dann nur noch ein Seil zwischen den Hochöfen gespannt war, das man überqueren musste. War man auf dem Seil, gab es kein zurück mehr!

Voller Adrenalin ging es abends auf Einladung von Teba/CeGeDe in eine schöne spanische Bodega in den Duisburger Innenhafen. Bei Tapas und Getränken waren die vielen Eindrücke und Informationen der Tagung der Gesprächsstoff schlechthin. Auch dieser Abend wurde wieder dazu genutzt, Alltagserfahrungen auszutauschen, und am Ende waren alle sehr betrübt, dass diese wunderbaren Tage schon wieder zu Ende waren.

Ein großes Dankeschön an Frank Tovornik, Ralf Meyer, Daniel Walendy und dem ganzen Team der Firma Teba/CeGeDe für die unvergesslichen Tage in Duisburg! Ein Dank geht an das gesamte Orga-Team – insbesondere auch an Klaus-Dieter Scholz und Claus Winter für ihre Mühe und offenen Ohren. Wir freuen uns alle auf die nächste Jungunternehmertagung 2015, die bei Alukon stattfinden wird.

Sandra Mayer

Infos zu den Jungunternehmern gibt es bei Claus Winter vom BVRS.
claus.winter@rs-fachverband.de



(Fotos: B.VRS)